

# HCL will Abstand nach unten vergrößern

## Hockey-Herren mit Heimspiel gegen Hanau

Ludwigsburg – (shs) In der 1. Hallenhockey-Regionalliga Süd empfängt der Hockey Club Ludwigsburg am Samstag den 1. Hanauer THC. Anpfiff in der Alleenhalle ist um 19.00 Uhr.

Mit gemischten Gefühlen reiste der HCL nach dem Doppelspieltag in Mainz und Kreuznach vergangenes Wochenende zurück nach Ludwigsburg. Zwar hätten die Barockstädter mit drei Punkten durchaus zufrieden sein können, nach dem verspielten Sieg gegen den Kreuznacher HC, als die Schwaben nach einer 7:3 Führung noch 8:9 unterlagen, war die Enttäuschung allerdings groß.

Die Ludwigsburger wollen deshalb am Samstag gegen den 1. Hanauer THC zurück in die Erfolgsspur finden.

Nach drei Spielen können die Gäste nur ein Unentschieden vorweisen. Mit einem Sieg gegen Hanau könnte sich der HCL vorerst Luft auf die Abstiegsränge verschaffen. Bei einer Niederlage würden die Rothemden wohl ans Tabellenende rutschen. „In einer solchen sechser Gruppe, wie bei uns in der Regionalliga, kann es schnell gehen: mit einem Sieg schnuppert man schon wieder an den vorderen Plätzen und bei einer Niederlage rutscht man auf die Abstiegsränge“, weiß HCL-Trainer Helmut Schmidt. Trotzdem ist er für das kommende Heimspiel optimistisch: „Wir haben vor allem gegen Mainz und eine Halbzeit lang gegen Kreuznach eine souveräne Leistung geboten. Wenn wir diese auch gegen Hanau abrufen und 60 Minuten Gas geben, können wir das Spiel erfolgreich bestreiten“, prophezeit Schmidt.

Die Gastgeber dürfen sich allerdings von der mageren Punktausbeute der Hanauer nicht täuschen lassen, immerhin steht mit Björn Emmerling ein Olympiasieger auf dem Feld und neben ihm etliche weitere erfahrene Spieler. „Auch Hanau wird sich bewusst sein, dass sie dieses Spiel gewinnen müssen. Es wird ein harter Kampf“, weiß Schmidt.

Der HCL spielt mit: Kolb, Mayer, von Graevenitz, Fuchß, Raphael und Severin Schmidt, Josek, Koffler, Wörz, Dieterich, Huber (?), Ortwein (?)

## Kleines Derby in der Herren-Oberliga

Die Zweitvertretung des HC Ludwigsburg trifft am Samstag in der Herren-Oberliga auf die Bundesligareserve des HTC Stuttgarter Kickers. Trainer Daniel Weißer ist vor dem Auswärtsspiel sichtlich angespannt, denn drei Punkte beim Lokalrivalen würden den HCL im Kampf um den Klassenerhalt ein großes Stück nach vorne bringen. Doch Weißer bleibt realistisch: „Das wird ein ganz schweres Spiel. Da muss jeder Einzelne alles von sich abverlangen. Aber im Derby gegen Stuttgart sind wir natürlich immer besonders motiviert“, weiß Trainer Weißer.